



Allensbach, im August 1993

34. R u n d b r i e f

Die Welt ist voller Reisewut,
Indes zu Haus' der Weise ruht
Und lächelnd - oft auch leicht verschoben -
In das Gewühl blickt: "Laßt sie toben!"

Eugen Roth

Liebes Mitglied,

etwas später als sonst erhalten Sie heute den Sommer-Rundbrief. Doch wir wollten zuerst den Flohmarkt über die Bühne bringen, um dann auch davon berichten zu können- und Dank zu sagen. Denn was wir an Sach-, Geld- und Kuchenspenden bekommen haben, war einfach großartig. An elf Ständen verkauften wir Flohmarktware und zwar für jeden Geschmack und für fast jeden Zweck. Dazu kam ein langes Kuchenbuffet mit feinsten Backwaren und eine Kaffeetheke, an der die Qualität des belebenden Getränks gelobt wurde. Zum ersten Mal hatte der Verein einen Werbestand auf dem Flohmarkt, an dem Schirme, Stofftaschen und Sportbeutel mit dem Signet MEIN PLATZ IM ALTER angeboten wurden. Wichtig dabei waren die Informationsgespräche über Aufgaben und Organisation des Vereins und nicht selten war von auswärtigen Besuchern zu hören: "So eine Einrichtung sollten wir zu Hause auch haben!"

Das Wetter - nach tagelangem Bangen - meinte es besonders gut mit uns. Doch die Hitze hielt das Publikum nicht ab. Es wurde gehandelt, gekauft und konsumiert. Die Kassen füllten sich und Schatzmeisterin Frau Hermann hatte lange zu zählen, was sie natürlich gerne tat, bis die Gesamtsumme errechnet war: Fast fünftausend Mark! Und damit hat sich alle Mühe gelohnt.

Vielen Dank für alle Spenden, für alle Mithilfe, für Ihren Besuch auf dem Flohmarkt und die fröhliche und harmonische Atmosphäre des Flohmarktfestes.

Nicht Reisewut doch Vorfreude bewegt die Teilnehmerinnen an der Freizeit in Möhringen bei Tuttlingen. Die Gruppe wird vom 29. August bis 3. September dort im Naturfreundehaus einziehen. Es ist ein schönes Haus in waldreicher, erholsamer Umgebung.

Wie im letzten Rundbrief erwähnt, hatten wir im Frühjahr in Zusammenarbeit mit den beiden Sozialstationen und dem DRK einen Kurs für Nachbarschaftshelferinnen organisiert. Nun soll Ende September für den gleichen Teilnehmerinnen-Kreis ein Aufbaukurs erfolgen. Vorgesehen ist zudem ein Grundkurs in Langenrain zu Beginn des nächsten Jahres: In Langenrain fehlt es immer wieder an Nachbarschaftshilfe, weil die hier tätigen Helferinnen nicht mobil sind. Nun versuchen wir, einen Helferinnenkreis im Ort zu bilden.

Von großer Bedeutung ist auch die Absicht der Sozialstationen, zusammen mit dem Kreis-DRK einen Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst einzurichten. Dies ist schon jahrelang unser Anliegen und wir hoffen, daß die Vorstellungen bald in die Tat umgesetzt werden. Denn an Wochenenden ist nur eine Notversorgung gewährleistet und eben auch nur im pflegerischen Bereich.

Wenn wir schon bei künftigen Verbesserungen sind, möchte ich noch vom Stand der Altenwohnanlage berichten. Architekt Binder aus Gottmadingen hat im Gemeinderat erste Entwürfe vorgestellt. In der Sitzung kamen dann noch verschiedene Vorschläge hinzu, die Herr Binder nun miteinbeziehen soll. Am 7. September steht das Thema wieder auf der Tagesordnung. Sicher ist es an der Zeit, sich im Gemeinderat über das "innere" Konzept klar zu werden. Nach Meinung des Vorstands von MEIN PLATZ IM ALTER sollte die Möglichkeit der Pflege der künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern im Hause mit in das Konzept aufgenommen werden.

Im Seniorentreff beginnen die Kurse wieder im September. Das Programm wird wie immer im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Wir bedauern sehr, daß einige Mitglieder wegen einer Gehbehinderung an den Angeboten des Seniorentreffs nicht teilnehmen können. Unsere Bemühungen um einen Aufzug im Vereinsheim liegen nicht auf Eis - doch es ist eine Kostenfrage. Aus Sicherheitsgründen kommt eine einfache Lösung leider nicht in Frage. Auch die Gemeindeverwaltung bemüht sich, einen in doppeltem Sinn "tragbaren" Aufzug zu finden.

Für heute wünsche ich Ihnen alles Gute
und grüße Sie vielmals

Ihre

